



BADMINTON CLUB BUBENDORF

LEITBILD

Gültig ab 03. Mai 2024

Inhaltsverzeichnis

1. SELBSTVERSTÄNDNIS	3
2. BADMINTON – UNSER SPORT!	3
3. MITGLIEDER	3
4. BREITENSPORT	4
5. LEISTUNGSSPORT	4
6. JUNIORINNEN	5
7. ETHIK UND UMWELTVERHALTEN	5
8. ANGEBOT	6
9. FINANZEN	6
10. FÜHRUNG UND ORGANISATION	6
11. INFORMATION UND KOMMUNIKATION	7
12. ZUSAMMENARBEIT	7

1. Selbstverständnis

Wir sind einer der grössten und erfolgreichsten unter den regionalen Badmintonclubs.

Wir fördern den Badmintonsport sowohl als Wettkampf- wie auch als Freizeitsport, wobei Breitensport und Leistungssport für uns gleichermaßen von Bedeutung ist.

Der Badmintonclub bietet in Bubendorf und Umgebung ein vielseitiges Freizeitangebot für alle Altersgruppen an. Dabei verstehen wir uns als Dienstleister, Organisator und Interessenvertreter für unsere Mitglieder.

2. Badminton – unser Sport!

Badminton ist die schnellste Racketsportart der Welt und als olympische Sportart international von Bedeutung.

Trotz seiner untergeordneten Stellung im Schweizer Sport, bieten sich aktiven Badmintonspielenden hierzulande zahlreiche Möglichkeiten, ihre Sportart auszuüben. Badminton wird in der Schweiz vorwiegend in Vereinen, aber auch in Centren und Schulen angeboten.

Badminton ist der einzige Mannschaftsport, bei dem Damen und Herren gemeinsam eine Interclub-Mannschaft stellen. Zudem können sich Wettkampfspielende an zahlreichen Einzelwettkämpfen (Turnieren) in der ganzen Schweiz messen. Dabei kann Badminton in seinen drei Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed von Alt und Jung ausgeübt werden.

Badminton ist eine sehr dynamische Sportart, taktisch anspruchsvoll und verlangt oft nach kreativen Lösungen. Das attraktive Rückschlagsspiel fordert von den Spielenden eine ausdauernde Physis, gute koordinative Fähigkeiten, taktisches Geschick und mentale Stärke. Als Badmintonspielende sind wir es uns gewohnt, unsere Freunde im Spiel herauszufordern sowie an ihrer Seite gegen Andere anzutreten.

3. Mitglieder

Als Mitglieder heissen wir alle Interessierten willkommen, die sich von unserem Angebot angesprochen fühlen, sich mit unseren Zielen identifizieren und diese mithelfen zu realisieren.

Ziel ist es, unter den Mitgliedern ein „Wir-Gefühl“ zu schaffen, sie längerfristig als Aktive im Verein zu behalten und sie für die ehrenamtliche Mitarbeit zu gewinnen.

Als soziales Gefüge für alle bieten wir gleichermaßen Platz für leistungsorientierte und spassorientierte, junge und ältere Spielerinnen und Spieler.

4. Breitensport

Die Freude am Badminton spielen steht bei uns im Zentrum. Badminton ist Ausgleich zum Alltags-, Berufs- oder Schulleben. Auf das Leistungsvermögen der einzelnen Mitglieder nehmen wir Rücksicht und fördern sie entsprechend.

Die Integration verschiedener Generationen, Kulturen und sozialer Hintergründe ist uns wichtig. Ebenso nehmen wir Rücksicht auf sportbegeisterte Menschen mit einer Behinderung und fördern wann immer möglich ihre Integration.

Unser Angebot richtet sich nach den Bedürfnissen der unterschiedlichen Mitgliedergruppen. Dazu zählen wir insbesondere Schüler, Junioren, Aktive und Plauschspieler.

5. Leistungssport

Der Leistungssport wird von uns gefördert. Nach Möglichkeit werden leistungsorientierte Junioren für die Aufnahme in die Regionalkader empfohlen. Leistungssportler werden durch qualifizierte Trainer/innen und gezielte Trainingsangebote unterstützt.

Wesentliche Faktoren für den Einstieg in den Leistungssport sind die Anregung und die positive Einstellung der Eltern. Als wichtiges Stützsystem bleibt ihr Engagement im gesamten Nachwuchsalter eine wichtige Grösse.

Dort, wo das Training des vielversprechenden Nachwuchses durch clubeigene Übungsleiter/innen an seine Grenzen stösst, wird die Zusammenarbeit mit professionellen Trainern oder entsprechenden Badminton-Schulen angestrebt, um die sportliche Weiterentwicklung der jungen Talente zu gewährleisten.

Wir sind bestrebt in möglichst vielen Ligen mit einer Interclubmannschaft vertreten zu sein, damit jede/r Spieler/in entsprechend seinem/ihrem Niveau Interclub spielen kann. Langfristig ist es unser Ziel in der NLB vertreten zu sein. Zur Erreichung dieses Zieles Gehen wir, wenn nötig auch Kooperationen mit anderen Vereinen ein.

6. JuniorInnen

Die Nachwuchsförderung ist ein wichtiger Pfeiler unsere Tätigkeit. Im Sinne einer nachhaltigen Ausrichtung sichert die Nachwuchsförderung das längerfristige Bestehen unseres Vereins.

Die JuniorentrainerInnen übernehmen dabei eine anspruchsvolle Aufgabe und bieten den Jugendlichen in unserem Einzugsgebiet eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Sie sind Vorbilder und müssen der Achtung und der Vertrauenswürdigkeit gerecht werden, die ihre Funktion voraussetzt.

Damit unsere JuniorentrainerInnen ihre Aufgaben entsprechend wahrnehmen können, legen wir grossen Wert auf deren Ausbildung und Unterstützung durch den Verein.

Unsere Juniorenangebote werden gemäss den Weisungen von Jugend + Sport (J+S) durchgeführt.

Wir sind bestrebt allen badmintonbegeisterten JuniorInnen ein Trainingsumfeld zu schaffen, das ihrem Können und ihren Zielen entspricht. Entsprechend ihrem Niveau und Alter werden JuniorInnen motiviert, an Wettkämpfen teilzunehmen, mit dem Ziel, sie längerfristig als engagierte Interclubspielende in eine Mannschaft zu integrieren.

Wir integrieren die Familien unserer Mitglieder aktiv in unseren Vereinsbetrieb und informieren und beraten die Eltern unserer JuniorInnen regelmässig und pro-aktiv über Aktivitäten und Förderungsmöglichkeiten. Verantwortlich dafür sind die TrainerInnen und in letzter Konsequenz der Vorstand.

7. Ethik und Umweltverhalten

Die Ausübung von Sport verstehen wir als aktiven Beitrag zur Gesunderhaltung. In diesem Sinne sind wir bestrebt unseren Mitgliedern eine nachhaltige, verletzungsfreie Art der Ausübung des Sportes zu vermitteln.

Fairness und gegenseitiger Respekt bei der Ausübung unseres Sportes und im persönlichen Umgang untereinander - wie auch mit sportlichen Gegnern – gehören zu unseren Grundsätzen.

Auf gesundheitsschädliches Verhalten wird falls notwendig hingewiesen. Im Juniorenbereich wird präventiv informiert und sensibilisiert.

Doping lehnen wird strengstens ab. Obwohl das Thema Dopingmissbrauch im Badminton sport von untergeordneter Bedeutung ist, sind wir bestrebt unsere Mitglieder in dieser Hinsicht zu sensibilisieren und entsprechende Präventivmassnahmen zu unternehmen.

Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass Badminton so umweltverträglich wie möglich ausgeübt werden kann. Insbesondere reisen wir wenn möglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder bilden Fahrgemeinschaften. Zu nahegelegenen Trainingsorten gelangen wir zu Fuss oder mit dem Fahrrad.

8. Angebot

Unser Verein bietet:

- Organisation eines regelmässigen Trainingsbetriebs
- Organisation und Betreuung der Interclub-Mannschaften
- Organisation von Vereinsanlässen
- Organisation von Turnieren
- Betreuung und Unterstützung der Mitglieder
- Interessenvertretung der Mitglieder gegen aussen
- Unterstützung der sportlichen Aus- und Weiterbildung der Trainer und Trainerinnen
- Verkauf von Shuttles an unsere Mitglieder
- Vergünstigtes Angebot von Badmintonartikeln durch einen Sportfachhändler

9. Finanzen

Eine gesunde Finanzlage ist Voraussetzung für die Erfüllung unserer Aufgaben und deshalb von zentraler Bedeutung.

Nebst den Mitgliederbeiträgen sind wir bestrebt, weitere Finanzquellen zu erschliessen.

Durch den Verein organisierte Angebote für Drittpersonen (Nicht-Clubmitglieder) werden konsequent als Plattformen der Mittelbeschaffung genutzt.

10. Führung und Organisation

Unsere Führung und Organisation richtet sich nach den Vorgaben im Leitbild. Es wird ein kooperativer, zielgerichteter Führungsstil gepflegt.

Die Verantwortung für das Vereinsleben im Rahmen der Statuten trägt der Vorstand. Dieser tritt im Sinne einer Kollegialbehörde geschlossen nach innen und aussen auf.

Sämtliche Aufgaben werden, wenn immer möglich, durch kompetente, leistungsfähige Ehrenamtliche, welche über entsprechende Erfahrung in ihrem Sachgebiet verfügen, ausgeübt.

Clubeigenen Trainern und Trainerinnen wird ihr Einsatz während des Vereinsjahres mit einer finanziellen Entschädigung verdankt.

Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten engagieren wir dort, wo das Ehrenamt an seine Grenzen stösst, qualifizierte und ausgewiesene Personen mit entsprechender Entschädigung.

11. Information und Kommunikation

Wir streben eine offene, objektive und zeitnahe Kommunikation innerhalb des Vereins sowie gegen aussen an.

Dabei setzen wir insbesondere auf die Mittel der elektronischen Information via Webseite und E-Mails. Vereinsinterne Dokumente sollen allen Mitgliedern elektronisch zugänglich sein.

Wir sind zudem bestrebt die Kommunikation gegen aussen, über die Mitteilungen im Amtsanzeiger der Gemeinde Bubendorf hinaus, stetig auszubauen und längerfristig regelmässig in regionalen Medien in Erscheinung zu treten.

Dank einer stärkeren Kommunikation nach aussen soll der Badminton sport allgemein und unser Verein im speziellen eine höhere Bekanntheit erlangen. Damit soll das Verständnis für unsere Sportart sowie die politische Akzeptanz unseres Vereins gefördert werden.

12. Zusammenarbeit

Zur Erreichung der Vereinsziele arbeiten wir mit anderen Vereinen und Organisation in unserem Umfeld zusammen.

Mit folgenden Organisationen besteht gegenwärtig eine aktive Zusammenarbeit:

- Mitgliedsvereine des Team Baselland (BC Liestal und BC Pratteln)
- Badminton Talent School „BTS“
- Gemeinde Bubendorf
- Sportamt Baselland – Leistungssportförderung Baselland

Der BC Bubendorf ist Mitglied folgender Verbände:

- Badminton Verband Nordwestschweiz „BVN“
- Schweizerischer Badminton Verband „swiss badminton“